

## Jäger schlagen Alarm: Haltet die Natur sauber!

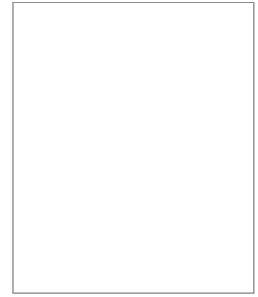
### **Kreisjägerschaft kritisiert starke Vermüllung der Landschaft**

**Kreis Pinneberg.** Plastik in den Weltmeeren ist derzeit ein viel diskutiertes Thema - dabei fängt das Müllproblem gleich in der Nachbarschaft an. Darauf weist die Kreisjägerschaft Pinneberg hin. „Selbst in der freien Natur, scheint es viele Zeitgenossen nicht zu interessieren, obwohl der Müll viel offensichtlicher auffällt.“ sagte Hans Wörmcke, Vorsitzender der Kreisjägerschaft Pinneberg. Sein Eindruck: Der Abfall in Feld und Wald wird nicht weniger, sondern eher mehr.

Zu unterscheiden ist dabei zwischen achtloser Vermüllung und gezielter Ablagerung von Abfällen. Beispiele für das eine sind gedankenlos weggeworfene Fastfood-Verpackungen, Dosen, Flaschen und dergleichen, Beispiele für das andere größeres Abkippen von Elektroschrott, Haus-, Garten und Gewerbeabfällen an Orten, die leicht mit Fahrzeugen zugänglich sind. Jägerin Maren Cordt aus dem Hegering 4 nennt nur eines von vielen Beispielen: „Es gibt eine Stelle am Wischmöhlenweg an der Feldmark, wo man immer wieder blaue Säcke und vieles andere findet. Aktuell war es ein zerlegtes Sofa.“

Die Kreisverwaltung Pinneberg benannte einen traurigen Höhepunkt im Jahr 2016: Im April wurden in Bullenkuhlen circa 100 bis 150 Altreifen auf einem Feldweg unzulässigerweise entsorgt. Es handelte sich dabei um Abfälle in einer Menge von 1,1 Tonnen. Verursacher unbekannt – der Kreis übernahm die kostspielige Aufgabe der Entsorgung.

KJS-Vorsitzender Wörmcke: „Bei dem starken Umweltbewusstsein, das der Gesellschaft immer wieder zugesprochen wird, bei Aktionen und sogar Demonstrationen für verschiedene Aspekte des Umweltschutzes, wundern uns solche Vorfälle schon.“ Die Kreisjägerschaft Pinneberg appelliert deshalb: „Haltet unsere Natur sauber!“ Dazu gehört in erster Linie, selbst keinen Müll in die



Landschaft zu schmeißen aber auch Behörden auf wilde Ablagerungen aufmerksam zu machen. „Jeder kann erheblich dazu beitragen unsere Landschaft sauber zu halten, wenn er beim Sonntagsspaziergang die leere Dose am Wegesrand aufhebt, in einen kleinen Beutel packt und dann in den nächsten öffentlichen oder seinem privaten Mülleimer wirft. Die Jägerinnen und Jäger jedenfalls gehen nicht tatenlos an Müll in der Landschaft vorbei.“

Wörmcke weist vor diesem Hintergrund auf die exzellente Entsorgungsstruktur der Kreisverwaltung Pinneberg hin. Unter der Internetadresse [www.pi-abfall.de](http://www.pi-abfall.de) sind sämtliche Lösungen für Entsorgungsprobleme zu finden. „Es gibt wirklich keinen Grund, einen alten Computer und anderes direkt am Parkplatz vor den Wanderwegen im Wald abzustellen“, so der Vorsitzende

Bildunterschrift:

KJS-Vorsitzender Hans Wörmcke fordert mehr Umweltbewusstsein, damit weniger Abfall die Landschaft verschmutzt.

Einfach abgekippt: Immer wieder müssen Jäger solche Müllablagerungen in freier Natur dokumentieren.

Veröffentlichung honorarfrei, Beleg erbeten

**Kreisjägerschaft Pinneberg:**

Die Kreisjägerschaft Pinneberg ist ein eingetragener Verein und Mitglied im Landesjagdverband Schleswig-Holstein. Jäger, Jagdberechtigte und Naturliebhaber setzen sich in acht Hegeringen für das Gleichgewicht und die Vielfalt in der Natur sowie und den Natur- und Artenschutz ein. Weitere Informationen: [www.kjs-pinneberg.de](http://www.kjs-pinneberg.de)